

Tag Uhrzeit	Donnerstag, 6. 1. 1955		Freitag, 7. Januar 1955		13 Uhr Sicht km	Wellen Part. oder sec	Höhe Wasser m	Temperatur	Anzeige des Luftdruck		
	19 Uhr	1 Uhr	7 Uhr	13 Uhr							
Feuerschiffe	Wind u. Temperatur (zum Termin), Wetterbild (während der letzten 6 Stunden)										
Borkumriff	ENE 6 -1 bewölkt	ENE 7 -1 wechs, bew	ENE 6 -0 heiter	ENE 5 -1 bewölkt	20	+	5,5	+			
Weser	E 7 -1 bewölkt		E 6 -1 bewölkt			+	1,5	2,0			
P 8	SE 6 1 bewölkt	SE 6 1 bewölkt	ENE 5 1 wechs, bew	ENE 5 -0 bewölkt	10	+	1,5	6,0			
P 12	E 6 -1 bewölkt	ENE 6 -1 bewölkt	ENE 5 -1 bewölkt	ENE 5 -2 bewölkt	4	+	1,5	4,0			
Elbe 1	ENE 6 -1 bewölkt	ENE 5 -0 bewölkt	ENE 5 -1 wechs, bew	ENE 5 -0 wechs, bew	10	+	5,0	+			
Kiel	ENE 4 1 bewölkt	SE 6 0 heiter	ENE 5 2 bewölkt	ENE 4 -2 bewölkt	10	4	0,5	6,0			
Fehmarnriff	E 5 2 bewölkt	SE 5 2 bewölkt	SE 4 -0 wechs, bew	ENE 4 -1 bewölkt	10	4	0,5	7,5			
Küste und Häfen	Max. Min. Sonnenstunden										
					7-9 Uhr	2m	10m	Std.			
Emden	E 6 -4 bewölkt	E 6 -5 bewölkt	E 4 -6 heiter	ENE 4 -5 bewölkt	-2	-6	-6	4,6			
Norderney	ENE 5 -3 bewölkt	ENE 5 -3 bewölkt	ENE 5 -4 heiter	ENE 4 -5 bewölkt	-2	-5	-6	4,1			
Helgoland	ENE 5 -1 bewölkt		ENE 5 -2 bewölkt	ENE 4 -2 bewölkt	-2	-2	-2	2,8			
Bremenhaven	E 5 -3 bewölkt	E 5 -2 bewölkt	E 4 -5 bewölkt	E 4 -5 heiter	-2	-5	-6	4,1			
Bremer	E 4 -4 bewölkt	ENE 4 -5 wechs, bew	ENE 3 -6 wechs, bew	ENE 3 -5 bewölkt	-3	-6	-7	3,3			
Cuxhaven	ENE 4 -1 bewölkt	ENE 5 -1 bewölkt	ENE 3 -3 wechs, bew	ENE 3 -3 bewölkt	-1	-3	-4	5,2			
Hamburg	ENE 4 -1 bewölkt	ENE 4 -2 bewölkt	E 3 -4 wechs, bew	ENE 3 -4 bewölkt	-1	-5	-6	3,5			
Husum	E 5 -1 bewölkt	ENE 4 -0 bewölkt	E 3 -3 wechs, bew	E 3 -2 bewölkt	0	-2	-5	+			
Lüdt/Sylt	E 5 0 heiter	SE 4 0 bewölkt	E 5 -2 wechs, bew	SE 4 -1 bewölkt	0	-2	-5	+			
Flensburg	ENE 4 0 Sonne		E 2 -2 heiter	E 1 -1 bewölkt	1	-3	-6	0,0			
Schleswig	SE 4 -1 bewölkt		SE 3 -2 heiter	SE 2 -3 bewölkt	0	-3	-4	+			
Kiel	ENE 3 -1 bewölkt	ENE 3 -1 heiter	ENE 3 -3 wechs, bew	ENE 2 -2 bewölkt	0	-3	-5	0,0			
Lübeck	E 3 -1 Sonne		E 2 -4 bewölkt	E 3 -3 bewölkt	1	-4	-5	0,0			
Binnenland											
Berlin	ENE 4 -4 bewölkt	ENE 3 -6 Sonne	E 3 -8 bewölkt	E 3 -6 bewölkt	-2	-8	-8	0,0			
Hannover	E 5 -2 bewölkt	ENE 5 -8 bewölkt	E 4 -8 bewölkt	ENE 5 -8 bewölkt	-5	-10	-10	2,6			
Braunschweig	SE 2 -0 heiter	ENE 2 -10 heiter	E 3 9 heiter	ENE 4 -8 bewölkt	-7	-11	-12	+			
Braunlage	ENE 3 -0 bewölkt		ENE 3 -6 heiter	ENE 2 -6 bewölkt	-4	-11	-13	4,1			
Göttingen	SE 3 -8 bewölkt		ENE 2 -8 bewölkt	ENE 2 -6 bewölkt	-5	-9	-11	0,6			
Onstädter	ENE 4 -2 bewölkt	E 3 -8 bewölkt	E 3 -7 bewölkt	E 3 -5 bewölkt	-5	-8	-10	0,7			
Düsseldorf	ENE 5 -0 bewölkt	SE 4 -1 bewölkt	E 4 -2 bewölkt	ENE 3 -0 bewölkt	-1	-3	-4	+			
Frankfurt	ENE 2 -4 bewölkt	still -4 bewölkt	E 3 -3 bewölkt	E 3 -2 bewölkt	-2	-5	-7	7,0			
Stuttgart	E 1 -6 bewölkt	E 1 -5 bewölkt	SE 1 -5 bewölkt	SE 3 -3 bewölkt	-3	-7	-9	+			
Freiburg Br.	SW 1 -2 heiter	E 1 -3 heiter	still -4 bewölkt	SW 1 -4 Nebel	-2	-5	-5	+			
Nürnberg	E 1 -5 bewölkt	SE 3 -4 bewölkt	ENE 3 -4 bewölkt	E 2 -3 bewölkt	-4	-5	-5	+			
München	SE 2 -6 Sonne	SE 3 -6 bewölkt	E 2 -5 bewölkt	E 2 -5 Sonne	-6	-6	-7	0,0			
Auslandhäfen und Ansteuerungspunkte der Schifffahrt v. 7. Januar 1955 13 Uhr *) v. 6. 1. 1955											
Ort	Wetter	Wind	Temp.	Ort	Wetter	Wind	Temp.	Ort	Wetter	Wind	Temp.
Lula	heiter	SW 3	-11	Bordeaux	Regen	still	8	Prin	heiter	N 5	24
Sunderwall	heiter	W 2	0	Gibraltar	Regen	SW 5	13	Split	bedeckt	SE 3	13
Stockholm	bedeckt	W 5	1	Valencia	wolkig	SW 6	13	Punta Delgada	bedeckt	SW 2	17
Helsinki	bedeckt	SW 4	0	Marseille	Regen	E 7	12	Chicago	wolkenlos	SW 2	-6
Hign	bedeckt	S 5	-4	Genua	Regen	N 5	4	Yonover	Hebel	E 2	3
Kopenhagen	wolkig	S 4	-1	Nesain	Regen	SW 4	14	Sable Isle	Hebel	ENE 3	4
Skagen	bedeckt	SW 3	0	Palermo	wolkig	SE 5	16	Montreal	bedeckt	SW 5	-8
Göteborg	bedeckt	SW 5	1	Piraeus	bedeckt	SE 4	17	Sanctus	wolkig	SW 5	-3
Sole	bedeckt	N 1	-4	Saloniki	Hebel	still	11	Boston	heiter	SW 5	-4
Bergen	Regen	E 2	3	Istanbul	bedeckt	still	10	New York	heiter	SW 7	-1
Trouse	heiter	SE 1	-6	Konstantin	Sonne	NE 5	-0	Portland	wolkig	SW 4	-6
Barvik	Sonne	ENE 1	-6	Beirut	heiter	W 2	16	Christon	wolkenlos	NE 3	7
Reykjavik	wolkig	SW 2	2	Port Said	heiter	W 3	19	Galveston	heiter	ENE 4	8
Aberdeen	bedeckt	SW 1	2	Alexandria	wolkig	SW 3	18	Bermuda	wolkig	SW 6	22
London	bedeckt	ENE 2	3	Iden	wolkig	W 5	28	San Juan	heiter	still	20
Antwerpen	bedeckt	ENE 3	-1	Oran	bedeckt	SW 5	11	Santos	bedeckt	still	28
Rosen	Hebel	still	3	Algier	heiter	SW 5	16	Buenos Aires	wolkenlos	N 2	29
Duessant	wolkig	ENE 2	5	Las Palmas	heiter	ENE 1	21	Bahia Blanca	bedeckt	N 3	31
Liverpool	bedeckt	SW 1	3	Punchal	wolkig	still	19	Djakarta	wolkig	E 3	27
Dublin	Regen	E 4	5	Dakar	heiter	N 5	25				

Deutscher Wetterdienst
WETTERKARTE
des Seewetteramtes
Hamburg 4, Bernhard-Noch-Str. 76

Verlagsort Hamburg
Nur Postbest.
Bezugspreis monatl. 2,50 DM
einschl. Zustellgebühr

Fernmündliche Auskünfte
Tag und Nacht
unter 42 80 63 42 80 64

Nachdruck u. öffentl. Aushang - auch auszugsweise
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 3 Nr. 7

Freitag, 7. Januar 1955

**Auswirkungen der Witterung auf die Landwirtschaft
im Dezember 1954**

Die viel zu feuchte Witterung des Sommers und Herbstes 1954 hielt auch den Dezember über an. Die durchschnittlich in diesem Monat fallenden Niederschläge wurden verbreitet um fast das Doppelte, in Hamburg sogar um mehr als das Doppelte (131 mm), überschritten. Grosse Mengen fielen am Monatsanfang und um die Weihnachtszeit. Da mit überwiegend westlichen Winden milde Luftmassen heranströmten, lagen die Mitteltemperaturen um 2,5 bis 3 Grad über den Normalwerten. An einzelnen Tagen wurde eine Höchsttemperatur von 10 erreicht oder überschritten. Die tiefsten Temperaturen brachte der 31.12. mit -2 bis -2,5°. Die Sonne zeigte sich an etwa 16 bis 20 Stunden, was etwa den langjährigen Mittelwerten entspricht. Der Boden blieb frostfrei.

Für die Landwirtschaft bedeutete der Witterungsverlauf eine Enttäuschung. Viele Bayern hatten gehofft, den grössten Teil der rückständigen Arbeiten vor dem Hochwinter aufholen zu können. Es gelang aber nur strichweise und sehr verspartet, noch Winterroggen auszusäen. Das Abfahren der letzten Zuckerrüben in Mittelgebirge wurde auf den durchweichten Äckern und Wegen zur Quälerei. Schon leichte Regenfälle brachten Schlammbildung auf den Feldern. Auf schweren und mittleren Böden gleichen die Ackerfurchen einem System von schmalen Kanälen. Bei diesen ungünstigen Bedingungen lief im Vormonat bestellter Winterroggen teilweise im Dezember noch nicht auf. Der Grundwasserstand erreichte eine Höhe, wie ihn auch Alteingesessene noch nicht erlebt hatten. Das Wasser drang auch in die Keller solcher hochgelegener Häuser ein, die bisher als unbedingt trocken galten. Die Dränagen konnten die Wassermassen oft nicht fassen. Besonders ungünstige Verhältnisse ergaben sich in den eingedeichten Gebieten. Es gelang nicht, den Überschuss abzapfen. Erschwerend wirkte sich das zeitweise durch anhaltenden schweren West- und Nordweststurm in der Deutschen Bucht aufgestaute Meeresswasser aus, das auch die Aussendeichlandeereien ausnahmslos überflutete. An der Unterelbe kam es zu kleineren Deichbrüchen. Die Stürme um den 20. bis 23.12. brachten in den Küstengebieten die schwersten Schäden. Sie entwurzten Bäume, deckten Dächer ab und knickten Leitungsmasten.

Hamburg-Wulfsdorf (lehmgiger Sand)
Bodenfeuchte in Gewichtprozenten des trockenen Bodens

Datum	3.12.	7.	10.	14.	17.	21.	24.	28.	31.
10-20 cm	15,8	-	16,1	15,0	16,3	16,6			
40-50 cm	13,0	-	13,0	10,5	14,7	17,7			

Bodentemperatur in verschiedenen Tiefen in °C.

Tiefe	3.12.	7.	10.	14.	17.	21.	24.	28.	31.
5 cm	8,1	2,4	2,7	0,4	2,0	3,1	0,6	7,1	0,2
10 cm	7,9	2,7	2,8	0,7	2,4	3,2	0,9	6,9	0,7
20 cm	7,1	3,3	3,0	1,6	3,1	3,7	1,8	6,4	1,9
50 cm	5,8	4,7	3,7	3,4	4,1	4,9	3,7	5,2	4,1

E. Franken

